

## **Hausnummernsatzung**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 18. Februar 1994 (GVOB1. M-V, S. 2499 in Verbindung mit 3 51 Straßen- und Wegegesetz des Landes M-V vom 08. Dezember 1986 (BGB1. I, S. 2253) hat die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar auf ihrer Sitzung am 27.07.1995 folgende Hausnummernsatzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Hausnummern**

- (1) Grundstücke mit Gebäuden im Sinne des 3 2 Abs. 2 der Bauordnung für das Land Mecklenburg Vorpommern vom 26. April 1994 (GVOB1. M-V, S. 518) sowie sonstige Grundstücke sind durch Hausnummern zu kennzeichnen. Die Hausnummern werden vom Bauordnungsamt festgesetzt.
- (2) Jeder Haus- und Grundstückseigentümer ist verpflichtet, sein Haus- bzw. Grundstück in geeigneter Form auf seine Kosten zu nummerieren.
- (3) Das Hausnummernschild soll das Haus eindeutig und von Straße klar erkennbar bezeichnen. Gleiches gilt für die Nummerierung von Grundstücken.
- (4) In der Altstadt der HWI (Sanierungsgebiet) sind blau emaillierte Hausnummernschilder mit weißer Schrift und weißem Rand zu verwenden.

### **§2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hausnummernsatzung vom 05. November 1993 außer Kraft.

Wismar, den 27.07.1995

Dienstsigel

Dr. Wilcken

Bürgermeisterin